

Frühjahrs-Lernortkooperation am 2.6.2009 bei der Still AG

Für die Berufe: Industriemechaniker / Konstruktionsmechaniker / Werkstoffprüfer/ Verfahrensmechaniker – Schwerpunktthema: Fertigung von Gabelstaplern

Dank der Umstellung der Produktionssteuerung auf SAP und der dazu notwendigen Betriebsruhe, ist heute bei der Still AG ausreichend Parkraum für die Mitglieder der Lernortkooperation vorhanden. Bei erfrischenden Getränken, Obst, Kaffee und Keksen treffen Ausbilder und Lehrer im Seminarraum ein und beginnen einen intensiven Austausch in kleinen Gruppen.

Unsere Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: einem themenbezogenen Austausch im Seminarraum und einer Betriebsbesichtigung.

Begrüßung: Herr Risswick (Blohm und Voss) begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Milla (Still) dafür, dass die Frühjahrs-Lernortkooperation bei der Firma Still stattfinden kann. Herr Milla stellt sich und die ausbildungsrelevanten Eckpunkte seiner Firma vor: u.a. 20 Produktionsstandorte weltweit, 111 Auszubildende, ab August 2009 22 neue Auszubildende in Hamburg, ca 180 Schweißer werden in Hamburg beschäftigt. Gruppenarbeit, Line Production und Jobrotation sind zentrale Organisationsformen am Standort Hamburg.



Das (ge)fertigt(e) Produkt

Rückblick auf den theoretischen Teil der Facharbeiterprüfungen: Herr Höft (G1) stellt die Theorieergebnisse der Facharbeiterprüfungen (FAP) Teil 1 und 2 vor (siehe Zusammenfassung in der Tabelle). Insgesamt haben die Auslerner im Durchschnitt um eine Note schlechter abgeschnitten, als sie vorzensiert waren. Die Ergebnisse der FAP Teil 1 waren entsprechend der Vornoten.

Es wurde eine scharfe Kritik an der theoretischen PAL-Prüfung geübt, die nur fachlich-inhaltliche Kompetenzen abfragt, andere, die nach der Neuordnung gefordert sind, bleiben unberücksichtigt. Die Prüfung passt nicht zu dem lernfeldorientierten Rahmenlehrplan der Schule. Auch die Aussagefähigkeit der betrieblichen Aufträge über praktische Fertigkeiten wurden von mehreren Anwesenden als unbefriedigend beurteilt. Konsequenzen dieser Erkenntnisse sollen in einem Arbeitskreis mit interessierten Mitgliedern der LOK erörtert werden.

Prüfungsteil	Beruf	TN	Durchschnitt	Bestandene
Teil 1	IM	106	77,7%	98%
	KM	26	74,5%	90%
Teil 2	IM	100	62,4%	96,2%
	KM	30	64%	96,1%

Bericht über die Schulinspektion: Herr Linke (Schulleiter, G 1) berichtet, dass ein Inspektoren-Team die G 1 hinsichtlich vieler verschiedener Aspekte, wie Unterricht, Leitung der Schule, Gebäudezustand, Ressourceneinsatz usw., untersucht hat. Zurzeit gibt es einen vorläufigen Bericht der Schulinspektion. So wie der endgültige Bericht erstellt wurde, kann er von unserer Homepage in ca. einem Monat heruntergeladen werden.



Wahl der Vertreter für den Schulvorstand: Als Mitglieder für den Schulvorstand wurden gewählt: Herr Risswick (Blohm und Voss) und Herr Liebscht (E.C.H. Will) sowie Herr Mertins (Krupp Fahrtreppen) und Herr Milla (Still) als Vertreter.

Verschiedenes: Herr Winkler bittet wieder um aktive Hilfe bei den Partnerbetrieben für die Herstellung von Vorrichtungen, die den Schülern als handlungsorientierte Schraubenversuchsstände zur Messung von Vorspannkraft und Verlängerung dienen sollen.

Betriebsbesichtigung: Ausgehend von der Hydraulik-Zylinder-Fertigung über Karosseriebau und Montage bot die Betriebsbesichtigung viele Einblicke in die Fertigung von Gabelstaplern und ermöglichte interessante Gespräche zwischen allen Teilnehmern.

Für die gute Organisation, den materiellen Aufwand, die kompetente Führung und die Bewirtung bedanken wir uns herzlich bei der Still AG, insbesondere bei Herrn Milla!

Für die LOK der Gewerbeschule 1

Jörn Buck